

Die Sowjetische Militärverwaltung versteht, daß die schwere Wirtschaftslage und die politische Zersetzung, die Schwäche im Kampf mit den Überresten des Faschismus in einigen Teilen Deutschlands und die Tatsache, daß die Schuldigen an der faschistischen Aggression und am Unglück des Volkes — die deutschen Monopolisten, Junker und Börsenspekulanten — ihre Positionen halten konnten, das Resultat der wirtschaftlichen und politischen Zersplitterung Deutschlands sind. In der Einheit Deutschlands auf demokratischer Grundlage sieht die Sowjetregierung den Ausweg aus den wirtschaftlichen Nöten und die politische Garantie für eine demokratische Entwicklung des Landes. Wir wissen, daß die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands stets und ständig konsequent für die wirtschaftliche und politische Einheit Deutschlands eintritt. Wir wissen und wir glauben Ihnen, daß in Ihrer Partei die Frage der Einheit nicht nur eine taktische Lösung darstellt, sondern durch die praktische Wirksamkeit bestätigt wird und mit innerer Notwendigkeit aus dem Programm der Arbeiterparteien hervorgeht. Wir konstatieren nicht nur, sondern wir unterstreichen mit Genugtuung, daß der außenpolitische Standpunkt der Sowjetunion in dieser Frage sich mit dem nationalen Standpunkt der deutschen Arbeiterklasse deckt — einem Standpunkt, der die Positionen aller ehrlichen antifaschistischen und demokratischen Elemente in Deutschland stärkt. (Beifall.) Und anders konnte es auch nicht sein.

Wir wissen, daß Sie gegen die Gefahr einer Aufspaltung Deutschlands in zwei Teile kämpfen, aber schauen Sie genau hin: Heute haben sich schon zwei Deutschlands herausgebildet, und die Demarkationslinie ist recht deutlich wahrnehmbar. Aber sie scheidet nicht das westliche vom östlichen, das südliche vom nördlichen Deutschland. Nein, so ist es nicht.

Das eine Deutschland ist das Land aller fortschrittlichen Kräfte der Arbeiterklasse, der Bauernschaft und der Intellektuellen-Schichten. (Stürmischer Beifall.) Dieses Deutschland hat die richtige Lehre aus der Vergangenheit gezogen, es hat beschlossen, einen neuen, demokratischen Weg zu beschreiten und ein neues Deutschland aufzubauen, in dem für die Elemente des Monopolkapitals und des Junkertums, für die Ideologie des Preußentums und des Nationalsozialismus kein Platz mehr ist. Dieses Deutschland hat tiefe Wurzeln im deutschen Volk. (Beifall.) Diesem Deutschland, das für Verständnis und Freundschaft mit der Sowjetunion und folglich für die Sicherung des Friedens in Europa eintritt, gehört die Zukunft, und eine neue Blüte ist ihm sicher. (Beifall.)

Das zweite Deutschland, oder ausländisch ausgedrückt, das Bi-Deutschland (Heiterkeit), ist das Land jener Leute, die mit Unter-